



FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Big Data – Investigative Recherche und Datenjournalismus

Veranstaltungsort

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e. V. (Kolping-Zentrum Köln-Mülheim) Präses-Richter-Platz 1 a 51065 Köln www.kbw-koeln.de

Das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und Teil des weltweiten Kolpingwerkes. Allen Einrichtungen gemeinsam ist der programmatische Anspruch ihrer Arbeit, den Adolph Kolping, der große deutsche Sozialreformer, schon vor 150 Jahren geprägt hat:

Hotelinformationen siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Kölner Hauptbahnhof: Straßenbahn: Linie 3, 4 bis Haltestelle Wiener Platz Linie 13, 18, 19 bis Haltestelle Wiener Platz oder Haltestelle Bf. Mülheim

Bus: Linie 159 bis Haltestelle Graf-Adolf-Str. Linie 152 bis Haltestelle Bf. Mülheim Linie 153 bis Haltestelle Bf. Mülheim

S-Bahn: Linie S 6 bis Haltestelle Bf. Mülheim Linie S 11 bis Haltestelle Bf. Mülheim

Mit dem Auto: Ab Autobahnkreuz Köln-Ost auf die Autobahn A4 in Ri. Köln-Zentrum/ Zoobrücke erste Ausfahrt Köln-Buchheim/Vingst/Mülheim abfahren rechts in Frankfurter Str. einbiegen unter zwei aufeinander folgende Zugunterführungen hindurch bis Bf. Mülheim, danach in die Montanusstr. rechts einbiegen zweite Straße links in die Steinkopfstr. einbiegen 300 m geradeaus bis Kolping-Zentrum.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm) Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung. Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter. Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung JBB Königstraße26 70173 Stuttgart vszv@vszv.de Telefon 0711 185 67 182 Telefax 0711 185 67 304 Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührsumme fällig.

Teilnahmegebühr

580,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

Gestaltung: www.diekreyerdesign.de

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Big Data – Investigative Recherche und Datenjournalismus

„Big Data“ spielt in aktuellen Diskussionen über die Entwicklung des Internets eine große Rolle und wir gehen davon aus, dass die Relevanz von „Big Data“ in den kommenden Jahren zunimmt. In diesem Seminar übersetzen wir „Big Data“ mit „Datenjournalismus“ und „investigativer Recherche“ und beschäftigen uns mit Entwicklungen, die diese moderne Form des Journalismus mit sich bringt, und den Herausforderungen, vor die sie Journalisten, Dokumentare und Archivare stellt.

Investigative Recherchen in großen Datenmengen erfordern nicht nur Kenntnisse über mögliche Quellen, neue Recherchemethoden und Tools zur Auswertung der Daten, sondern eine neue Art der Zusammenarbeit innerhalb von Redaktionen, von bislang separat agierenden Redaktionen und von Redaktionen mit Dokumentationen und Archiven. Und schließlich werden bei der Aufbereitung des Datenmaterials neue Formen der Datenaufbereitung, der Visualisierung von Rechercheergebnissen notwendig.

Schwerpunkt dieses Seminars ist es anhand von allgemeinen Einführungen, Projektberichten und schon vorliegenden praktischen Erfahrungen und Rechercheergebnissen die zur Zeit erkennbare Bandbreite des Datenjournalismus darzustellen und zu zeigen, welchen Platz darin Dokumentationen und Archive einnehmen können. Die erweiterten Möglichkeiten für journalistische Recherchen, neue Recherchetools, Visualisierungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit von bislang separat agierenden Bereichen und Institutionen sind Teil dieses Seminars. Nicht zuletzt werden die Möglichkeiten der Analyse und Vernetzung von multimedialen Daten dargestellt.

Dienstag, 16. September

- 13.00 - 13.45 Begrüßung und Vorstellung
 13.45 - 14.00 Pause
 14.00 - 15.30 **Genauer hinsehen, besser erklären: Datenjournalismus als neue Disziplin in Redaktion und Archiv**
 Referent: **Mirko Lorenz (Information Architect & Trainer)**
 15.30 - 16.00 Kaffeepause
 16.00 - 17.30 **Praxisbericht Datenjournalismus - Von der manuellen zur automatisierten Recherche für das NDR/SZ-Projekt „Geheimer Krieg“**
 Referent: **Antonius Kempmann (Freier Journalist)**
 Offenes Abendprogramm:
 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant „Die kleine Glocke“, Glockengasse 58, 50667 Köln

Mittwoch, 17. September

- 09.15 - 10.45 **Entwicklungen des Datenjournalismus im SWR (I)**
 Referenten: **Christina Frank, Ulrich Lang, Lorenz Bockisch (SWR)**
 10.45 - 11.15 Pause
 11.15 - 12.45 **Entwicklungen des Datenjournalismus im SWR (II)**
 Referenten: **Christina Frank, Ulrich Lang, Lorenz Bockisch (SWR)**
 12.45 - 13.45 Mittagspause
 13.45 - 15.15 **Big Data und Multimedia: Analyse und Vernetzung von heterogenen Mediendaten**
 Referent: **Michael Eble (IAIS)**
 15.15 - 15.45 Kaffeepause
 15.45 - 17.15 **Internet-Recherchetools und Computer-Assisted Reporting**
 Referent: **Marvin Oppong (Freier Journalist)**

Donnerstag, 18. September

- 09.30 - 10.30 **Data Literacy in der Praxis - Von den Rohdaten bis zur Visualisierung**
 Referent: **Susanne Willuhn und Christian Neuhaus (Deutsche Welle)**
 10.30 - 11.00 Pause
 11.00 - 12.30 **Mit Infografiken Daten anschaulich und attraktiv machen**
 Referent: **Sascha Klettke (dpa)**
 12.30 - 13.00 Pause
 13.00 - 13.30 **Abschlussgespräch und Seminarbewertung**